

zukunft **bahnhof bern**

Startseite > Informationen zu den Bauarbeiten bis Oktober 2021

NEWS

22. Juni 2021



Informationen zu den Bauarbeiten bis Oktober 2021

Hier finden Sie einen Überblick über die aktuellen und kommenden Arbeiten bis Oktober 2021.

Bahnhof Bern, «Unterführung Mitte»

Seit Anfang Mai laufen die Arbeiten zur Erhöhung des Perrons von Gleis 10. Deshalb ist das Perron auf dieser Seite für Züge und Reisende gesperrt. Bis Dezember 2021 fahren die Züge nur ab Gleis 9 (und 49). Nachdem im Frühling die Gleis- und Perronhilfsbrücken eingebaut worden sind, baut die SBB nun auch unterhalb des Perrons Gleis 9/10 die Unterführung weiter Richtung Süden aus. Diese Bauarbeiten haben starke Auswirkungen auf die Reisenden, da die betroffenen Gleise inklusive Perron zwischenzeitlich gesperrt werden müssen. Die Züge verkehren auf anderen Gleisen, ausserdem ist es in der Perronhalle insbesondere wegen den Spitz- und Aushubarbeiten lärmig und staubig. Auch der Zugang zum Perron Gleis 9/10 wird gelegentlich erschwert, wenn einzelne Treppen oder die Rampe gesperrt werden müssen oder das Perron nur halbseitig in Betrieb ist. Die Arbeiten rund um das Perron Gleis 9/10 dauern bis im Frühling 2022 an.

Mitte Juli 2021 gibt es erneut Bauarbeiten auf dem Perron Gleis 12/13. Das Perron wurde zwar bereits erhöht und im März wieder in Betrieb genommen, nun sind aber die Aussentemperaturen passend, damit auch der Deckbelag, die Möblierung und die Signaletik definitiv eingebaut werden können. Am Wochenende vom Freitag, 16. Juli, bis Sonntag, 18. Juli 2021, fahren deshalb keine Züge ab den Gleisen 12 und 13. Die Züge müssen auf andere Gleise ausweichen und es kommt zu Zugsausfällen und Fahrplananpassungen im S-Bahn- und Regionalverkehr sowie im Fernverkehr zwischen Bern und Olten. Wir bitten die Reisenden, vor jeder Reise den [Online-Fahrplan](#) zu konsultieren. Dies gilt auch für das Wochenende vom 3. bis 5. Juli. In dieser Zeit baut der RBS die Verstärkung der Schanzenbrücke ein, weshalb das Perron Gleis 3/4 gesperrt wird und die Züge ab anderen Gleisen verkehren.

Die Anwohnenden sind weiterhin primär von den Emissionen betroffen, die durch Materialtransporte entstehen. Dies vor allem bei der Aebimatt und beim Installationsplatz auf der Grossen Schanze. Die SBB bittet für die Unannehmlichkeiten um Entschuldigung.

Laupenstrasse

Aktuell werden die Kavernen – also jene zwei unterirdischen «Hallen», die den neuen RBS-Bahnhof bilden – ausgebrochen. Dies geschieht durch den zuvor erstellten Zugangsstollen unterhalb der Plattform. Das Ausbruchmaterial wird dabei laufend via Förderband zur Strassenseite transportiert und dort abgeführt. Das Verladen des Materials findet dabei in einem abgeschirmten Bereich unterhalb der Plattform statt, damit Lärm und Staub reduziert werden können. Die «sichtbare» Baustelle ähnelt somit mehr einem Industriebetrieb als einer klassischen Baustelle. Diese Bauarbeiten dauern nun die nächsten Jahre an.

Eilgut

Im Eilgut finden die eigentlichen Bauarbeiten ebenfalls unterirdisch statt. Dort wird weiterhin unter dem Betondeckel gearbeitet, bis das Niveau erreicht ist, welches dereinst der neue RBS-Zufahrtstunnel vom Hirschenpark haben wird. Nur so können später der Tunnel und der Bereich im Eilgut zusammengeführt werden. Mit dem bevorstehenden Durchschlag Hirschenpark/Eilgut steht hier ein Meilenstein an.

Hirschenpark

Zwischen dem Hirschenpark und dem Eilgut kommen die Vortriebsarbeiten für den oberen Tunnelteilquerschnitt (Kalotte) gut voran. Inzwischen finden die Bauarbeiten nicht mehr unter dem angrenzenden Wohngebiet statt, sondern haben sich in Richtung Eilgutareal verlagert. Der Durchbruch im Eilgut steht kurz bevor. Voraussichtlich ab Herbst 2021 erfolgt dann der Ausbruch des unteren Tunnelteilquerschnitts (sogenannte «Strosse»).

Temporäre Sperrung der Schanzenbrücke für den Schwerverkehr

In den kommenden Wochen verlagern sich die Ausbrucharbeiten für den neuen RBS-Bahnhof in den Bereich der Stützen der Schanzenbrücke. Deshalb wird die Nutzlast der Brücke in den Sommerferien während rund vier Wochen von 40 Tonnen auf 3,5 Tonnen signalisiert. In dieser Zeit dürfen keine Lastwagen über die Brücke fahren. Vom Verbot ausgenommen sind die Fahrzeuge von Bernmobil

sowie die Transporte zum Baustelleninstallationsplatz auf der Grossen Schanze. Diese müssen jedoch während der besagten Zeit auf der Schanzenbrücke stets einen Abstand von 50 Metern einhalten.

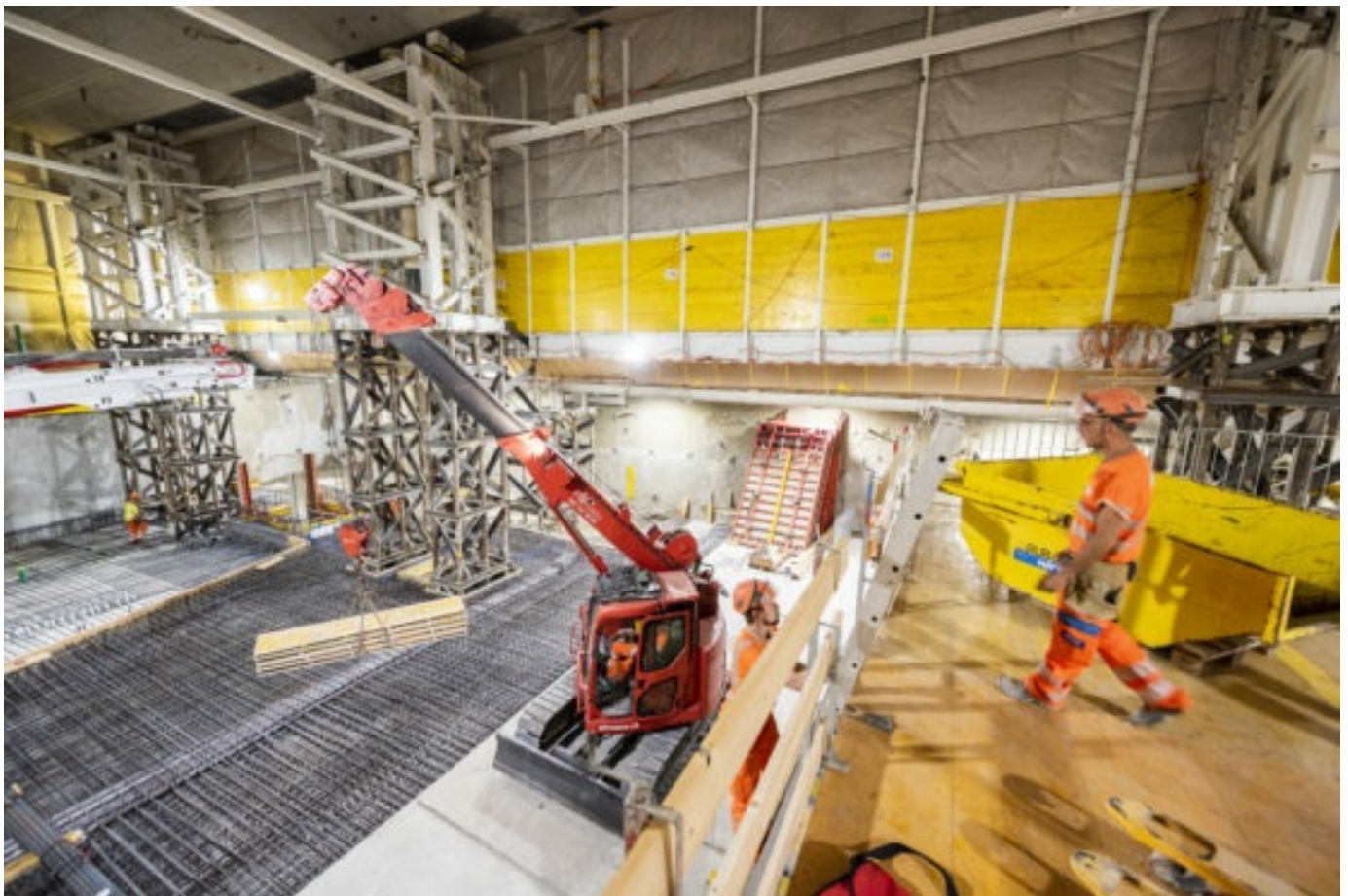
Aus statischen Gründen ist zu vermeiden, dass zwei schwere Fahrzeuge neben- oder dicht hintereinander auf der Schanzenbrücke verkehren. Die temporäre Sperrung der Schanzenbrücke für den Schwerverkehr wird auf den Zufahrtsachsen (Länggassstrasse, Laupenstrasse und Bubenbergrplatz) signalisiert. Für den Fuss-, den Velo- und den Autoverkehr ergeben sich keine Änderungen, auch der Taxistand bei der «Welle» bleibt bestehen. Während der Nutzlastbeschränkung auf der Schanzenbrücke wird ein Verkehrsdienst eingesetzt.

Die aktuelle Terminübersicht (Stand Juni 2021) finden Sie [hier](#).

Weitere News

NEWS

30. September 2021



Informationen zu den Arbeiten bis Februar 2022

Hier finden Sie einen Überblick über die aktuellen und kommenden Arbeiten bis Februar 2022.

[WEITERLESEN >](#)



[WEITERE NEWS ANZEIGEN](#)